

RS OGH 1997/7/10 2Ob197/97b, 4Ob335/98p, 6Ob126/98t, 7Ob165/99m, 1Ob254/99f, 3Ob123/99f, 10Ob8/01a,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.1997

Norm

ABGB §1299 B

Rechtssatz

Für den Fall der Verletzung der Aufklärungspflicht trifft den Arzt beziehungsweise den Krankenhausträger die Beweislast dafür, dass der Patient auch bei ausreichender Aufklärung die Zustimmung zu der ärztlichen Maßnahme erteilt hätte, geht es doch darum, dass der Arzt beziehungsweise Krankenhausträger das Vorliegen eines die Rechtswidrigkeit des Eingriffes ausschließenden Rechtfertigungsgrundes zu behaupten und zu beweisen hat.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 197/97b
Entscheidungstext OGH 10.07.1997 2 Ob 197/97b
- 4 Ob 335/98p
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 4 Ob 335/98p
Auch
- 6 Ob 126/98t
Entscheidungstext OGH 11.03.1999 6 Ob 126/98t
Beisatz: Die Beweislast eines non liquet liegt beim Arzt, auf dessen Aufklärungspflichtverstoß die Ungewissheit über den wahrscheinlichen Verlauf, das heißt die real nicht mehr reproduzierbare Willensbildung des Patienten ja schließlich zurückzuführen ist. (T1)
- 7 Ob 165/99m
Entscheidungstext OGH 13.10.1999 7 Ob 165/99m
Auch; nur: Für den Fall der Verletzung der Aufklärungspflicht trifft den Arzt die Beweislast dafür, dass der Patient auch bei ausreichender Aufklärung die Zustimmung zu der ärztlichen Maßnahme erteilt hätte. (T2)
- 1 Ob 254/99f
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 1 Ob 254/99f
Veröff: SZ 72/183
- 3 Ob 123/99f
Entscheidungstext OGH 15.09.1999 3 Ob 123/99f

- Auch; nur T2
- 10 Ob 8/01a
Entscheidungstext OGH 20.02.2001 10 Ob 8/01a
Vgl auch; nur T2
- 7 Ob 321/00g
Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 321/00g
nur T2
- 6 Ob 246/06d
Entscheidungstext OGH 09.11.2006 6 Ob 246/06d
Auch; nur T2
- 4 Ob 137/07m
Entscheidungstext OGH 07.08.2007 4 Ob 137/07m
Auch; Veröff: SZ 2007/122
- 1 Ob 80/08h
Entscheidungstext OGH 16.09.2008 1 Ob 80/08h
- 4 Ob 155/08k
Entscheidungstext OGH 14.10.2008 4 Ob 155/08k
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 84/08x
Entscheidungstext OGH 16.12.2008 1 Ob 84/08x
- 5 Ob 16/09b
Entscheidungstext OGH 10.02.2009 5 Ob 16/09b
nur T2
- 7 Ob 54/09f
Entscheidungstext OGH 30.03.2009 7 Ob 54/09f
Auch
- 5 Ob 111/09y
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 5 Ob 111/09y
Beis wie T1; Beisatz: Für den Fall der Verletzung der Aufklärungspflicht trifft den Arzt bzw den für das Fehlverhalten ihrer Ärzte haftenden Krankenanstaltsträger die Beweislast dafür, ob der Patient auch bei ausreichender Aufklärung die Zustimmung zur Operation erteilt hätte. (T3)
- 4 Ob 39/09b
Entscheidungstext OGH 14.07.2009 4 Ob 39/09b
Auch; Beisatz: Hier: Beweislast dafür, dass die Klägerin den Eingriff im Rahmen einer ambulanten anstelle einer stationären Behandlung hätte durchführen lassen. (T4)
- 1 Ob 9/11x
Entscheidungstext OGH 31.03.2011 1 Ob 9/11x
nur T2; Beis wie T3
- 7 Ob 228/11x
Entscheidungstext OGH 25.01.2012 7 Ob 228/11x
Auch; Beisatz: Wollte man nicht nur die Aufklärung über typische Operationsrisiken, deren Wahrscheinlichkeit nur bei 0,05 % bis 0,1 % liegt, verlangen, sondern jeweils auch Hinweise auf typische Komplikationen bei Verwirklichung solcher Risiken fordern, würde dies die Aufklärungspflicht in unvertretbarer Weise ausdehnen. Den Patienten müsste oftmals eine derartige Fülle von Informationen gegeben werden, dass ihnen eine Einschätzung der Lage nicht ermöglicht, sondern erschwert würde. (T5)
- 2 Ob 43/12f
Entscheidungstext OGH 29.11.2012 2 Ob 43/12f
nur T2
- 9 Ob 72/17d
Entscheidungstext OGH 18.12.2017 9 Ob 72/17d
- 6 Ob 120/18t

Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 120/18t

Auch

- 1 Ob 166/18w

Entscheidungstext OGH 26.09.2018 1 Ob 166/18w

- 3 Ob 135/20d

Entscheidungstext OGH 20.01.2021 3 Ob 135/20d

- 5 Ob 229/20t

Entscheidungstext OGH 18.03.2021 5 Ob 229/20t

Beisatz: Gilt auch für Nichteinhaltung der Wartefrist nach § 6 ÄsthOpG. (T6)

- 8 Ob 116/21y

Entscheidungstext OGH 29.11.2021 8 Ob 116/21y

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108185

Im RIS seit

09.08.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at